

RS OGH 1974/6/25 3Ob23/74, 6Ob514/78 (6Ob515/78), 5Ob662/81, 1Ob807/82 (1Ob808/82), 1Ob558/84, 2Ob57

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.06.1974

Norm

EheG §59 Abs2

ZPO §503 Z4 E4c16

Rechtssatz

Verjährte und verziehene Eheverfehlungen können in die Verschuldensabwägung einbezogen werden. Ausgeschlossen ist lediglich die hilfsweise Geltendmachung solcher Eheverfehlungen, die vom beleidigten Teil gar nicht als ehezerstörend empfunden wurden (Schwind in Klang ABGB 2.Auflage I/1 835, EvBl 1957/189).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 23/74
Entscheidungstext OGH 25.06.1974 3 Ob 23/74
- 6 Ob 514/78
Entscheidungstext OGH 09.02.1978 6 Ob 514/78
nur: Verjährige und verziehene Eheverfehlungen können in die Verschuldensabwägung einbezogen werden. (T1)
- 5 Ob 662/81
Entscheidungstext OGH 07.07.1981 5 Ob 662/81
nur T1
- 1 Ob 807/82
Entscheidungstext OGH 12.01.1983 1 Ob 807/82
nur: Verziehene Eheverfehlungen können in die Verschuldensabwägung einbezogen werden. (T2)
- 1 Ob 558/84
Entscheidungstext OGH 02.05.1984 1 Ob 558/84
nur T2
- 2 Ob 572/83
Entscheidungstext OGH 22.05.1984 2 Ob 572/83
Auch; nur T1
- 1 Ob 549/85
Entscheidungstext OGH 17.04.1985 1 Ob 549/85

nur T2

- 7 Ob 535/88

Entscheidungstext OGH 24.03.1988 7 Ob 535/88

nur T1; Beisatz: Hier: Verfristete Eheverfehlungen. (T3)

- 7 Ob 719/88

Entscheidungstext OGH 15.12.1988 7 Ob 719/88

Ähnlich; nur T1; Beisatz: Verfristete Eheverfehlungen sind gegenüber nichtverfristeten grundsätzlich geringer zu bewerten. (T4)

- 5 Ob 503/89

Entscheidungstext OGH 24.01.1989 5 Ob 503/89

- 1 Ob 616/89

Entscheidungstext OGH 20.09.1989 1 Ob 616/89

nur T1

- 6 Ob 80/00h

Entscheidungstext OGH 13.04.2000 6 Ob 80/00h

nur T1; Beisatz: Auch in die Verschuldensabwägung können verjährte und verziehene Eheverfehlungen einbezogen werden. (T5)

- 8 Ob 8/02p

Entscheidungstext OGH 18.04.2002 8 Ob 8/02p

nur T2

- 10 Ob 6/03k

Entscheidungstext OGH 29.04.2003 10 Ob 6/03k

Auch; Beis wie T5 nur: Auch in die Verschuldensabwägung können verjährige Eheverfehlungen einbezogen werden. (T6)

- 6 Ob 138/04v

Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 138/04v

Auch

- 9 Ob 24/05b

Entscheidungstext OGH 11.05.2005 9 Ob 24/05b

nur T1; Beisatz: Auch wenn gelegentlich ausgesprochen wird, dass verfristete Eheverfehlungen gegenüber nichtverfristeten grundsätzlich geringer zu bewerten sind, so stellt dies keinen unabänderlichen Grundsatz dar, sondern drückt lediglich eine Erfahrungstatsache aus, die in der Vielzahl der Fälle zutrifft. (T7)

- 3 Ob 218/08t

Entscheidungstext OGH 25.02.2009 3 Ob 218/08t

Auch; Beisatz: Auch bereits verziehene Eheverfehlungen können für die Beurteilung des beiderseitigen Verschuldens berücksichtigt werden, wenn dies der Billigkeit entspricht. (T8)

- 2 Ob 31/10p

Entscheidungstext OGH 25.03.2010 2 Ob 31/10p

nur T2; Beis wie T8

- 5 Ob 140/17z

Entscheidungstext OGH 20.11.2017 5 Ob 140/17z

Auch

- 4 Ob 208/18v

Entscheidungstext OGH 26.02.2019 4 Ob 208/18v

nur T1

- 1 Ob 80/20a

Entscheidungstext OGH 25.05.2020 1 Ob 80/20a

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0043434

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at